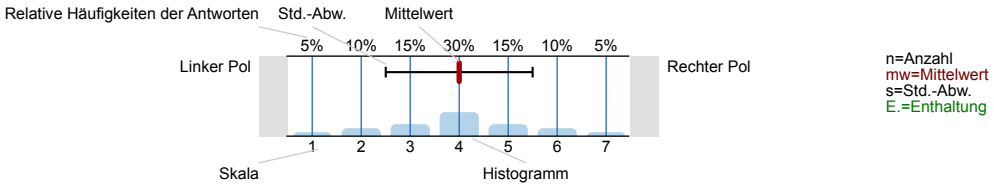
Prof. Dr. Philipp Harms

Einführung in die VWL (LS_Harms_WS1516_01)
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 464

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

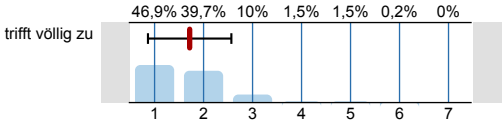
Legende

Fragetext



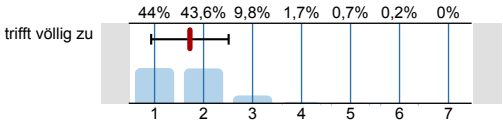
Bewertung der Lehrveranstaltung

1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



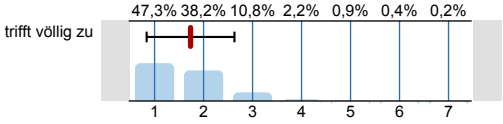
n=458
mw=1,72
s=0,85

2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



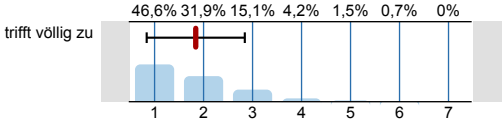
n=459
mw=1,72
s=0,79

3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



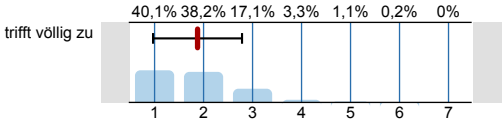
n=455
mw=1,73
s=0,9

4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



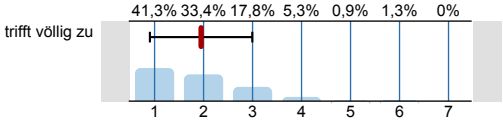
n=457
mw=1,84
s=1

5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



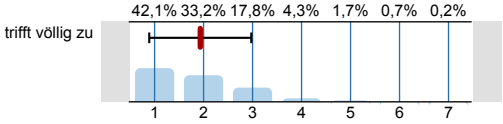
n=456
mw=1,88
s=0,91

6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



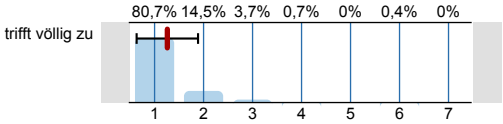
n=455
mw=1,95
s=1,05

7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



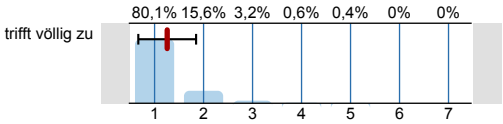
n=461
mw=1,93
s=1,04

8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



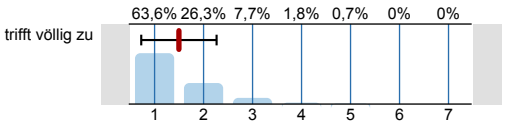
n=461
mw=1,26
s=0,63

9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



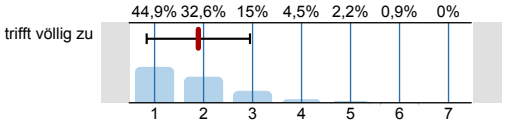
n=462
mw=1,26
s=0,59

10. Der/Die Dozent/in hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll eingesetzt.



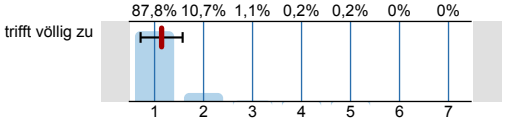
n=453
mw=1,5
s=0,77
E.=4

11. Es gab hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



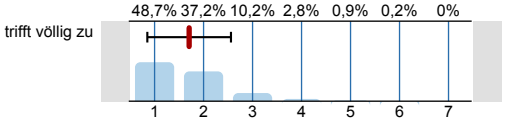
n=448
mw=1,89
s=1,05
E.=7

12. Der/Die Dozent/in wirkt engagiert bei der Lehrtätigkeit.



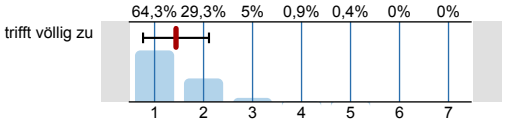
n=460
mw=1,14
s=0,43

13. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer.



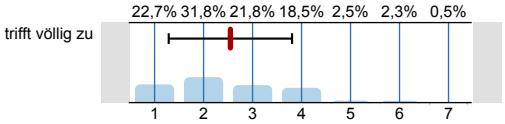
n=462
mw=1,71
s=0,85

14. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



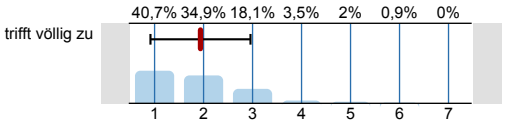
n=457
mw=1,44
s=0,67

15. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.



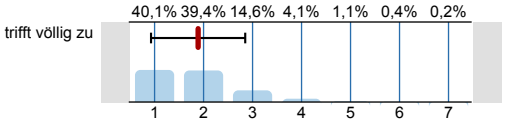
n=444
mw=2,55
s=1,26

16. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



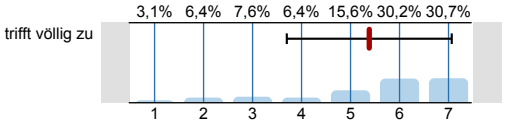
n=459
mw=1,94
s=1,02

17. Ich lerne Sinnvolles und Wichtiges.



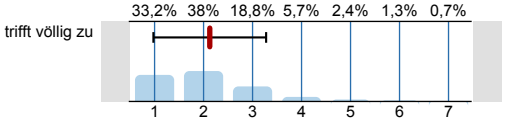
n=459
mw=1,89
s=0,96

18. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



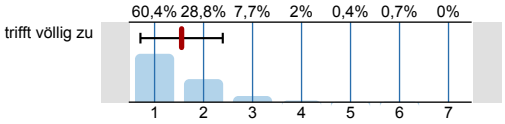
n=450
mw=5,38
s=1,68

19. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



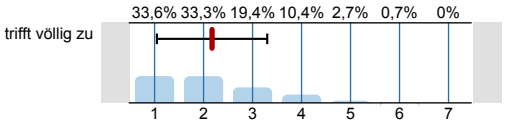
n=458
mw=2,13
s=1,15

20. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein hilfreiches Feedback.



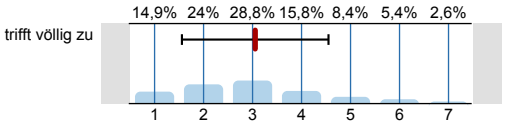
n=455
mw=1,55
s=0,84

21. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



n=444
mw=2,17
s=1,13

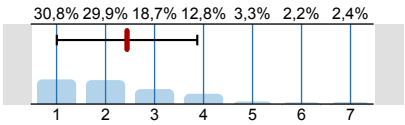
22. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor oder nach.



n=462
mw=3,05
s=1,5

23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.

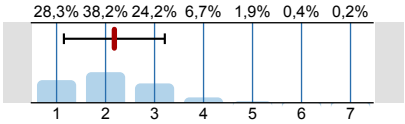
trifft völlig zu — 30,8% 29,9% 18,7% 12,8% 3,3% 2,2% 2,4% — trifft gar nicht zu



n=461
mw=2,44
s=1,43

24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.

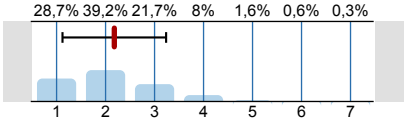
trifft völlig zu — 28,3% 38,2% 24,2% 6,7% 1,9% 0,4% 0,2% — trifft gar nicht zu



n=463
mw=2,18
s=1,03

25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).

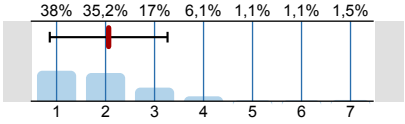
trifft völlig zu — 28,7% 39,2% 21,7% 8% 1,6% 0,6% 0,3% — trifft gar nicht zu



n=314
mw=2,18
s=1,06
E.=137

26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.

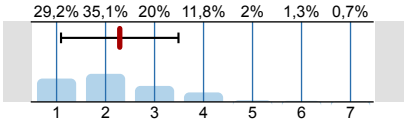
trifft völlig zu — 38% 35,2% 17% 6,1% 1,1% 1,1% 1,5% — trifft gar nicht zu



n=460
mw=2,06
s=1,2

27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

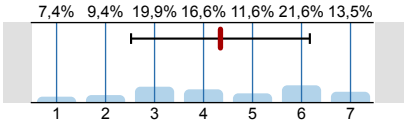
trifft völlig zu — 29,2% 35,1% 20% 11,8% 2% 1,3% 0,7% — trifft gar nicht zu



n=456
mw=2,29
s=1,2

28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.

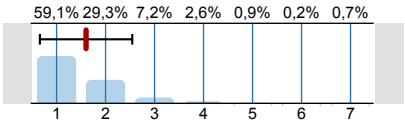
trifft völlig zu — 7,4% 9,4% 19,9% 16,6% 11,6% 21,6% 13,5% — trifft gar nicht zu



n=458
mw=4,34
s=1,82

29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.

trifft völlig zu — 59,1% 29,3% 7,2% 2,6% 0,9% 0,2% 0,7% — trifft gar nicht zu

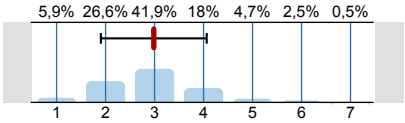


n=457
mw=1,6
s=0,94

Leistungsstand

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?

sehr gut — 5,9% 26,6% 41,9% 18% 4,7% 2,5% 0,5% — sehr schlecht

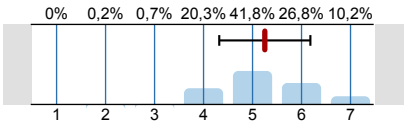


n=444
mw=2,98
s=1,08

Resümee (4= genau richtig)

31. Die Menge des Lehrstoffes war...

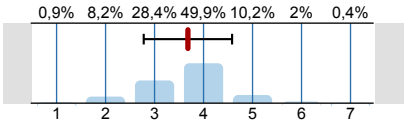
viel zu gering — 0% 0,2% 0,7% 20,3% 41,8% 26,8% 10,2% — viel zu umfangreich



n=459
mw=5,25
s=0,93

32. Das Tempo der Veranstaltung war...

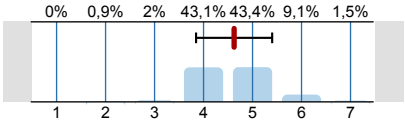
viel zu schnell — 0,9% 8,2% 28,4% 49,9% 10,2% 2% 0,4% — viel zu langsam



n=451
mw=3,68
s=0,9

33. Die Anforderungen waren...

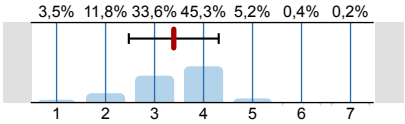
viel zu gering — 0% 0,9% 2% 43,1% 43,4% 9,1% 1,5% — viel zu hoch



n=452
mw=4,62
s=0,78

34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...

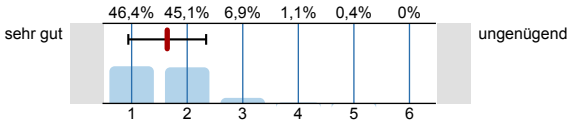
viel zu gering — 3,5% 11,8% 33,6% 45,3% 5,2% 0,4% 0,2% — viel zu umfangreich (Besuch überflüssig)



n=459
mw=3,39
s=0,92

Gesamtnote

35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



n=448
mw=1,64
s=0,7

Fachsemester

39. Ich studiere im...

n=457

1.	67.2%
2.	22.8%
3.	5.3%
4.	1.1%
5.	2.8%
6.	0.4%
7.	0.4%

Studiengänge

40. Für welchen der folgenden Studiengänge sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennung möglich)

n=464

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	80.8%
B.Sc. Wirtschaftspädagogik	8.8%
M.Sc. Management	0%
M.Sc. International Economics and Public Policy	0%
M.Sc. Wirtschaftspädagogik	0.2%
LL.M. Medienrecht	0%
MBA Business Administration	0.2%
Staatsexamen	0.4%
Rechtswissenschaft/Jura	1.1%
Diplom	0.2%
Magister	0.2%
anderer, hier nicht aufgeführter Abschluss	10.6%

Besuchsgrund

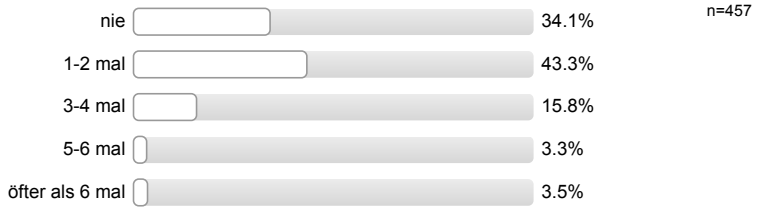
42. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung: (Mehrfachnennung möglich)

n=464

Pflichtveranstaltung/Scheinerwerb/Prüfungsrelevanz	91.6%
wegen der Dozentin/des Dozenten	28%
wegen des Termins/Zeitpunkts	4.7%
aus Interesse/wegen des Themas	25%

Fehlzeiten

43. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:

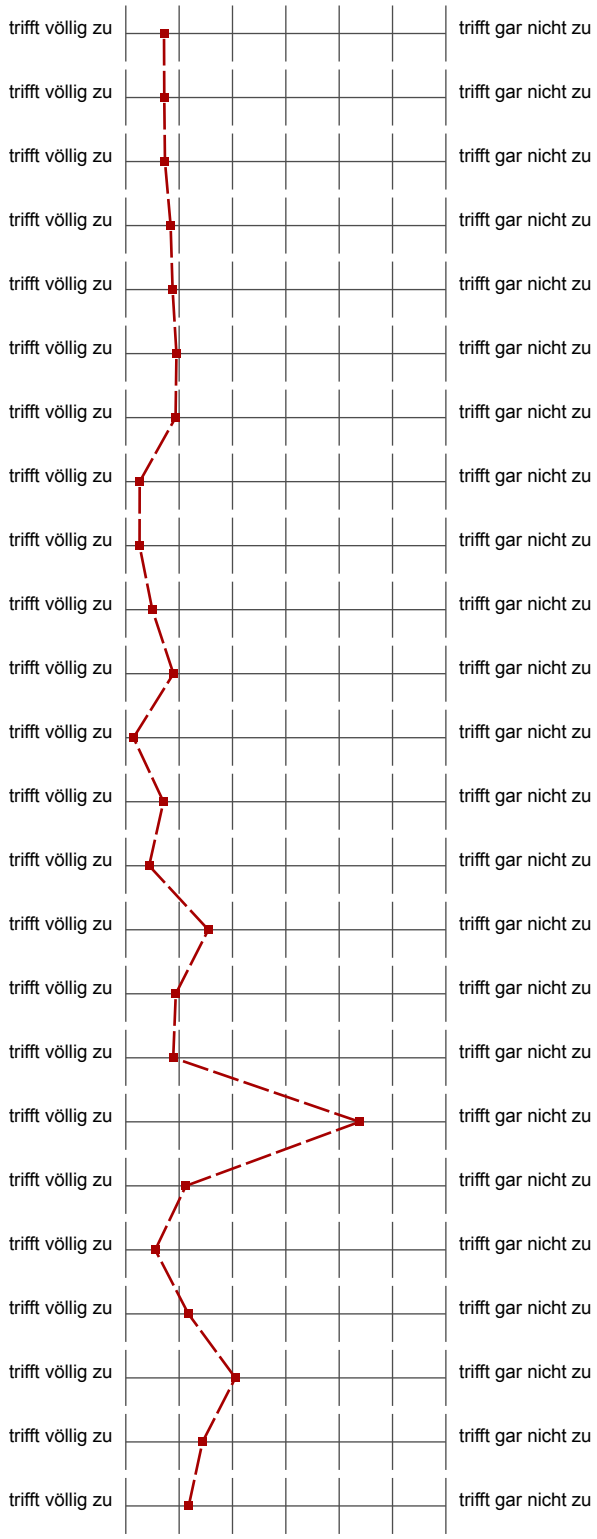


Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Wirtschaftswissenschaften
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Philipp Harms
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Einführung in die VWL (LS_Harms_WS1516_01)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Bewertung der Lehrveranstaltung



1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=458 mw=1,72 md=2,00 s=0,85
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=459 mw=1,72 md=2,00 s=0,79
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=455 mw=1,73 md=2,00 s=0,90
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=457 mw=1,84 md=2,00 s=1,00
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=456 mw=1,88 md=2,00 s=0,91
6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=455 mw=1,95 md=2,00 s=1,05
7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=461 mw=1,93 md=2,00 s=1,04
8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=461 mw=1,26 md=1,00 s=0,63
9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=462 mw=1,26 md=1,00 s=0,59
10. Der/Die Dozent/in hat didaktische Hilfsmittel (z. B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll eingesetzt.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=453 mw=1,50 md=1,00 s=0,77
11. Es gab hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=448 mw=1,89 md=2,00 s=1,05
12. Der/Die Dozent/in wirkt engagiert bei der Lehrtätigkeit.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=460 mw=1,14 md=1,00 s=0,43
13. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=462 mw=1,71 md=2,00 s=0,85
14. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=457 mw=1,44 md=1,00 s=0,67
15. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=444 mw=2,55 md=2,00 s=1,26
16. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=459 mw=1,94 md=2,00 s=1,02
17. Ich lerne Sinnvolles und Wichtiges.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=459 mw=1,89 md=2,00 s=0,96
18. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=450 mw=5,38 md=6,00 s=1,68
19. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=458 mw=2,13 md=2,00 s=1,15
20. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein hilfreiches Feedback.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=455 mw=1,55 md=1,00 s=0,84
21. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=444 mw=2,17 md=2,00 s=1,13
22. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor oder nach.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=462 mw=3,05 md=3,00 s=1,50
23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=461 mw=2,44 md=2,00 s=1,43
24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=463 mw=2,18 md=2,00 s=1,03

25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=314	mw=2,18 md=2,00 s=1,06
26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=460	mw=2,06 md=2,00 s=1,20
27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=456	mw=2,29 md=2,00 s=1,20
28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=458	mw=4,34 md=4,00 s=1,82
29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.	trifft völlig zu	trifft gar nicht zu	n=457	mw=1,60 md=1,00 s=0,94

Leistungsstand

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?	sehr gut	sehr schlecht	n=444	mw=2,98 md=3,00 s=1,08

Resümee (4= genau richtig)

31. Die Menge des Lehrstoffes war...	viel zu gering	viel zu umfangreich	n=459	mw=5,25 md=5,00 s=0,93
32. Das Tempo der Veranstaltung war...	viel zu schnell	viel zu langsam	n=451	mw=3,68 md=4,00 s=0,90
33. Die Anforderungen waren...	viel zu gering	viel zu hoch	n=452	mw=4,62 md=5,00 s=0,78
34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...	viel zu gering	viel zu umfangreich (Besuch	n=459	mw=3,39 md=4,00 s=0,92

Gesamtnote

35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:	sehr gut	ungenügend	n=448	mw=1,64 md=2,00 s=0,70

Auswertungsteil der offenen Fragen

TOPs und FLOPs

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

Tannenbaum, Öffentliche Güter, Unternehmensbewertung Boöde	/
Großartiger Prof!	
~~[illegible]~~ - gut mit Beispielen erklärt - Herr Geglückert - am Ende macht alles Sinn	Harms selber (korrekter Typ), interessante Beispiele, Eduvote
• Eingehen auf Fragen • Interessante Diagramme • Möglichkeit auf der Empore zu sitzen.	- Lebenslauf zu Beginn d. UL → Leonberg - EDU-VOTE - Besprechung d. Probeklausur mit Prof. Dr. Harms
Beschäftigung mit dem Thema und aktiv angeregt Es wird gut auf Fragen eingegangen · Interessante Herangehensweise an komplexe Themen	sehr gut verständlich erklärungen Musik bei der Evaluation, Weihnachtsbaum
- Benutzung von Eduvote	Musik bei Evaluation
Herr Harms mit Abstand bester Professor den ich hatte!!	
Musik bei der Evaluation	· Inhalt wird gut erklärt · Aufbau der Themen ist sehr gut · Gute Beispiele
1) Die Weihnachtsbaumaktion vor Weihnachten 2) verständliche Erklärungen 3) der Humor	• Probeklausur + Besprechung • Schokoriegelbeispiele
- Erklärungen anhand greifbarer Beispiele - Gute Veranschaulichung	· Besprechung der Probeklausur · Vor der Weihnachtsfeier der "Tannenbaum" der Angebots- und Nachfragekurve
Einführung Eduvote Vergleiche mit Schokoriegelkonsum	+ super motivierter, hoch intelligenter Mensch der mit witz und charme die Begeisterung an seinem Fach weitergibt
Extrem sympathischer Prof, Nette Vergleiche, Edu Vote	1. Engagement des Profs 2. Beispiele Schokoladenriegel, Nägel, Latte Macchiato, ... 3. Weihnachtsvorlesung
EDU-VOTE; gute Erklärungen; Fragen zu Studierenden	Schokoriegel :) Musik am Ende :)
- Schokoriegel-Beispiele - Jede Vorlesung hatte witzige Momente - Zusammenarbeit Harms + Studenten Edu Vote We ♡ Harmsiboy	super motivierter Dozent lebt sein Fach und vermittelt Interesse u. Begeisterung Beispiele u. Zitatenhinweise, Edu Vote auch die Musik gerade hier ja wohl der Hammer! :D Sie sind der Codoxe!
/	Humor im Rahmen des Inhalts
- Lebenslauf am Anfang (Leonberg!) Erklärungen... - Weihnachtsmarktbeispiel - lockere Einstellung & sich selbst nicht zu ernst nehmen - Musik! - persönliche Besprechung der Probeklausur	großes Engagement, Vermittelung von Begeisterung für VWL, gute Struktur, EDU-Vote
Beispiele scheinen sehr anschaulich durch alltägliche Beispiele, Lockerheit durch sehr guten Humor, Eingehen auf Fragen (sehr offen)	
Die Musik während des Ausfüllens dieses ~~[illegible]~~ Zettels. :)	• Generell die „Lässigkeit" des Professors • Beispiel mit dem „Dude" • Prof Harms scheint kein „unnahbarer" Ökonom zu sein. Ihm scheinen alltägliche Assoziationen ohne
Der Deutsche Sprachstil Lukas ist in der Kanne?	• Gute und ansprechende Veranschaulichung (Schokoriegel) • Notizen auf Tablet · Schafft Begeisterung für Fach zu übertragen

1) Verständlich 2) Probeklausur + Besprechung	:) Ist zu besprechen, weil aber trotzdem mal Meinung äußern. Danke
angenehme Atmosphäre motivierter Prof lässige Art	BIP EZB & Geschäftsbankenpolitik
Der Anzug die Flachwitze Was ist in der Kanne? :)	
Nachfrage, Angebot, Geld, Arbeitslosigkeit	Bester Prof!
Sympathischer Prof, Eduvote fragen	- EDU-Vote - philosophische Reflexionen zu bestimmten Themen - Schokoriegel-Beispiele (Running Gags)
• der Professor • der Tannenbaum • die Musik ♫	Schokoriegel, Gute und bildliche Darstellung
Nachfrage, Angebot, Arbeitslosigkeit	Edu Vote Humor Besprechung der Probeklausur
Schoko Riegel & Latte Macciato ▷ sehr anschaulich erklärt - kochere Hausspaß ▷ Spaß beim Lernen	- Schokoriegel ♡ - motiviertes Dozent? - vulkanische Peseten
Alles!	EDU-Vote, Schokoriegel-Beispiele
· EDU VOTE · Informationen über den "Tellerrand" hinausgehend · Auch wenn der Inhalt nicht immer spannend war, wurde er immer lebhaft & interessant vorgetragen	- EDU-Vote - auch lustige Beispiele etc. - gute Veranschaulichung
- Sympathischer Professor - musikalische Unterhaltung - Tannenbaum	regelmäßige EDU-Vote Umfragen
- Professor sympathisch und hilfsbereit - Musik am Ende der Evaluation - bemühte Tutoren	- toller Professor - EDU-Vote - Alles :)
Kooperation, Motivation	- Edu-vote
Beantwortung aller Fragen Gute Beispiele während der Vorlesung	Beispiele Engagement des Dozenten
- Weihnachtsbaum aus Ang. + NF - gute BSP.	hohe Motivation und die "Liebe" zum Fach wurde erschüttert
◦ Gute Veranschaulichung des Themas anhand von Beispielen aus der Praxis ◦ Humor (Duje / Harms) ◦ Kritische Auseinandersetzung mit gelehrten Theorien / Modellen	Edu Vote, Schokoriegel
Schon süß :)	Weihnachtsbaum: Angenehmer Prof - viel Verständnis, viel Humor Motivation warum Wirtschaft wichtig ist! :)
	- Praxisnahe Beispiele - Edu Vote - Besprechung der Probeklausur
EDU-Vote	Gut vorbereiteter Dozent EduVote
· gute Beispiele • Angebots-/Nachfrage-Weihnachtsbaum	- EduVote - Ihre Begeisterung für das Fach - dass wir Probeklausur besprochen haben

- Edu-Vote-time - Harms Bester Mann - Motivation durch den Prof	—
	• Auftreten des Dozenten •
• übersichtliche Vorlesungsfolien • interessante Vorlesungen, v.a. die Bezüge auf aktuelle Themen in öff. Diskussion • Edu Vote	
der Weihnachtsbaum, die Musik beim Ausfüllen der Evaluationsbögen	„Pictures and talk" sehr charismatischer und kompetenter Dozent
sehr engagiert	manchmal gute Beispiele Live-Abstimmungen
-Probeklausur	- Schokoriegel - EDUVote
-einprägsame Beispiele (Schokoriegel...)	-gute Beispiele -gut strukturiert
Geld	
Edu-Vote, Musik bei der Evaluation, Schokoriegel	-Musik bei der Evaluierung -EduVote
-ausführliche Beantwortung von Fragen -Musik bei der Evaluation -Besprechung d Probeklausur	Ausführliche Erklärungen verständlich mit Beispielen (und an Alltagsereignissen! TOP!!)
-Veranschaulichung & Realitätsnähe	Sehr engagierter Dozent. Der Lehrstoff wird mit Begeisterung & Leidenschaft vermittelt. Außergewöhnlich interessante und informative Veranstaltung.
	Schokoriegel & Latte Macchiati
- Auf Fragen immer reagiert - motiviert durch Kompetenz und Witz	Super Prof!
EDU Vote	• gleichbleibende Beispiele, EDU-Vote, Kompetenz des Dozenten • gute Erklärungen + Veranschaulichung von Themen anhand v. Beispielen • Musik beim Ausfüllen des Bogens, Humor
sehr sehr sympatisch, menschlich, einfach erfrischend, motiviert einen sich mit dem Fach VWL zu beschäftigen,	Feiertagswünsche in der letzten Vorlesung vor den Weihnachtsferien (→Tannenbaum)
Musik bei der Evaluierung Verständliche Vermittlung durch Beispiele	- Edu Vote - Aufbau der Veranstaltung - Bedeutung der mathematischen Ansätze
- Schokoriegelerklärungen - insgesamt sehr anschauliche Erklärungen	• Verständliche/Gute Beispiele (Schokoriegel) • Stoff wird gut/lustig rübergebracht • Musik beim Feedbackbogen
• Schokoriegel und Latti Macchiati bzw. generell die Beispiele	EDU-Vote, Schokoriegel
• Schokoriegel • Sie • EduVote	- sympathischer Professor, man merkt dass er ihm Spaß macht - erklärt sehr gut und verständlich
der Weihnachtsbaum	- die anschaulichen Beispiele - Gute Erklärungen - Schokoriegel
EDU VOTE	

EDU Vote Fragen, Anschauliche Folien, kompetente Tutoren	sehr informativ, sicheres Auftreten des Prof, gute Veranschaulichung
Motivation durch Dozent	• motivierter Dozent • Im Gegensatz zu anderen Vorlesungen lernt man in der Vorlesung wirklich hilfreiches
· Interessante (oft humorvolle) Beispiele die sehr gut Veranschaulichen super Prof ~~ist~~ immer gut vorbereitet (weiß worüber er spricht), immer pünktlich · Kritik an Modellen und Theorien in Frage stellen	• Grundlagen d. VWL umfassend nahegebracht • Eingehen d. Dozenten auf Fragen • Auflockerung d. Vorlesung durch Witze ...
	gute Beispiele / Veranschaulichung
- Musik! - anschauliche Beispiele - sympathischer Dozent	Schokoriegel, humorvoller Dozent
- Lösung Problemlöser - lieb, aktuelle Beispiele - Super Kritik an dem Schlagwort "Markt" -)	Gute Fragenbeantwortung
BIP und BNE,	Ihre Leidenschaft für die VWL Bezug zwischen Theorie und Praxis
- Weihnachtsbaum aus Angebots- und Nachfragekurve! - Musik bei der Evaluation	Prof. Harms
- Praxisbezogene Beispiele, sehr gut verständliche Folien - Trotz Vortrainal	Schokoriegel, Super Einsatz von Metaphern zur Erklärung / Veranschaulichung, Weihnachtsbaum-Folie (hat für etliche Lacher gesorgt)
Humoristischer Ansatz; Verknüpfen komplexerer Theorien mit simpel zu verstehenden Beispielen	Weihnachtsbaum
Schokoriegel	Die Bezüge zur praktischen Abhandlungen und Themen
- Christbaum - lustige Einwürfe - gute Deutlich	Weihnachtsbaum Verständlichkeit allgemein Engagement
/	/
- Kompetenz des Professors - viele gute Beispiele als Verständnishilfe	- womöglich der beste Prof in Mainz - Musikalische Beeinflussung der Evaluation
- Schokoriegel und Lotta Machiatto	insgesamt gute Beispiele Anreisung von sehr ~~[illegible]~~ spannendem Wissen, welches auch im Privatleben anwendbar ist . Musik
[redacted]	- sehr engagiert und kompetent - Vortrag interessant - Musik
Schokoriegel super Erklärungen toller Kerl Weihnachtsbaum-folie	- Schokoriegel - Musik beim Ausfüllen!
- ausführliche Erklärungen, anschauliche Darstellungen, EDU Vote - hohe fachliche Kompetenz - Humor, gute Sprüche	- Eduvote - Ausführliche Erklärungen
· Angebot und Nachfrage des Glühweins (Tannenbaumfolie) zur Weihnachtszeit · Musik bei Evaluationsbögen	
Weihnachtsbaum-Folie lustige Anmerkungen zur Auflockerung der Vorlesung	Schokoriegel EDU-Vote
- Schokoriegel - lustige Art von Herrn Harms	Schokoriegel, Eduvote Time

Geldpolitik, Konsumentenrente; größenteil verständliche Erklärung d. mathematischen Formel	- Schokoriegel, Nagel, Heißgetränke / Weihnachtspräsentation - Latte zwischendurch - Edu Vote
lenkt nicht ab), sehr kompetent, "[illegible] Mais an Humor (lockert Stimmung)" regt zum Betrachten vieler Perspektiven an	- Erläuterungen v. vorgegebenen Formeln - Nutzen d. Präsentationsmittel - Abwechslungsreiche Präsentationen
1. Schokoriegel 2. Latte Macchiato 3. "Auswahl" - Merken sie sich die Deutschen Begriffe"	- Edu Vote - ein immer gut gelaunter und lässiger Hr. Harms - Ausführliche Erklärungen, es wird auf Fragen eingegangen → TOP
/	Veranschaulichung mit Schülern (Waffeln, Heißgetränke)
"jule, passionierte, strukturierte Vorlesungsweise kpnt wirken auch ohne Folien als Unterstützung. Sodass man sich auf den Vortrag konzentrieren und sich auf die Ergänzung sprachlicher Details konzentrieren	Weihnachtsbaum
- sehr sympathischer Professor	- Ausführliches Beantworten von Fragen der Studierenden - Schokoriegelbeispiele - Musikalische Beeinflussung des Feedbacks
EduVote-Abstimmungen	- anschauliche Beispiele
EduVote	- Schokoriegel - Verständliche, gut strukturierte Folien - tolle Vorlesung! - guter Musikgeschmack
Der Prof. Die Boys. Eigentlich alles	Sehr sympathischer & kompetenter Dozent! ☺
- Schokoriegel - Latte Macchiati ← (wusste nicht, dass das der Plural ist) - Edulute	= / kein Kommentar
das süße Hintergrundbild auf Ihrem Tablet mit den Kindern auf dem Steg. Herr Prof. Dr. Harms als sehr sympathische und sehr kompetente Person.	- Die selbst ausgedachte Frage in den E-mails (Tannenbaum) - Der Quiz - gute und interessante ~~[illegible]~~ Vorlesung!
Persönliche Motivation durch Dozent Humor des Dozenten	- Gute Vorbereitung d. Professors - Durchgang Probeklausur mit Prof
- super Dozent !!! - unbedingt interessante, wichtige und gut erklärte Inhalte	„Tannenbaum", anschauliche Beispiele
· Weihnachtsbaum · Laser - Pointer "Fiasko" · Schokoriegel als Beispiel	- Schokoriegel - cooler Dozent!
Herr Harms! ♡, Gut organisierte Folien, Edu - Vote	• Emails nochmal genau erläutert • Einbringung von aktuellen Beispielen aus Zeitungen und ähnliches • sehr gut vorbereiteter und netter Dozent
Jede Veranstaltung war TOP ☺ - TOP: amerikanischer Akzent - EduVote Time	~~[illegible]~~ /
* Übungsblätter * gut nachvollziehbar * sehr strukturiert * hat mein Interesse für die VWL im Detail angeregt * interessant	positive Humor Begeisterungsthema hohe fachliche Kompetenz
- Auf Fragen wurde sehr gut eingegangen. - Immer sehr sympathisches Auftreten des Dozenten	EduVote, letzte Vorlesung vor den Weihnachtsferien, Clubweinbeispiel,
- weiter so	> EduVote > motivierte u. angagierte Art des Professors > Professor ist trotz Kompetenz mit spaß bei der Sache
englische Aussprache, Eduvote, Motivation, Schokoriegel	Schokoriegel, super Beispiele /
Schokoriegel → viele gut erklärte Beispiele → Sie sind funny → Besprechung der Probeklausur → Alles ist Super!	Schokoriegel als Einheit, Musik

Dozent stimulierende Musik	angenehm entspannt und selbstironisch
	- Einfach Beispiele, die komplexe Zusammenhänge gut darstellen
- Ihr Skript war gut	- The big Lebowski - Wahnsinn! } Helle Rhetorik! - James Bond - Vergleich
Edu Vote; sehr gute Beispiele; Probeklausur; das Lied bei der Evolution	· Humor des Dozenten · gute Beispiele + veranschaulicht erklärt
Kompetenter Prof, „pictures and talk", „Don't look back in anger	Die Schokoriegel - gute Beispiele - humorvoll - höflich
· Schokoriegel - Bsp. u. sonst gute Bsp.	Evaluation Edu Vote Harmsi
Edu-Vote: lockert auf Anschauliche Beispiele	- sehr viel auf Fragen eingegangen - große und gut sichtbare Schrift
- sehr viele Beispiel - sehr gute Erklärungen - Fragen immer gut & verständlich beantwortet	**EduVote**
- große und gut lesbare Folien - sehr gute Darstellungen - Eingehen auf Fragen	Harmsi, Edu-Vote
Verständliche und gute Erklärungen, Edu-Vote, Auflockerung der Vorlesung durch Witze	Sehr gute Erklärungen anhand von Beispielen EDU-Vote
- Sehr nette, angenehme Atmosphäre - viele Beispiele - gutes, übersichtliche Folien	- immer gut gelaunt und hat versucht uns es auch erreicht den Inhalt locker zu erklären
→ Tolle Beispiele, die das Lesen/Verstehen erleichtern → Erzählungen aus Erfahrungen etc. → Netter Charakter von Herr Harms	- Glückwunschstand - Preisgeld - gute Erklärung mit Beispielen
Prof. Harms EduVote Harms Humor	
EduVote, Lied an Schloss, bildliche Erklärungen anhand von Schokoriegeln etc	
- TOP Dozent - Gute Mischung aus Ernst und Spaß	- Weihnachtsgeschenk - Prüfungsausschussvorsitzender
· EDU-Vote · Motivation · Schokoriegel als Beispiel	Prof. Dr. P. Harms ♡, (Hallelu) , Multimedia [illegible] wechsel zwischen selber schreiben & Folien EduVote [Zeitpunkt etc.]
- „Motivation" ~~bei Theorie~~ am Anfang der VL - musikalische Untermalung - praktische Beispiele und Umfragen bei Evaluierung - EduVote Time	
Edu-Vote, Übungsblätter - Folien sehr gut strukturiert	- Gute Beispiele: Dude, Schokoriegel, Vulkanier - EDU-Vote, lockert Veranstaltung auf -
- Evaluation mit Musik - EduVote - Sympathischer Dozent	- Humor, wenn es angepasst ist - Sehr gute Erklärungen ~~[illegible]~~ Veranschaulichungen zu schwierigeren Sachverhalten - Verständnis zum Umfang von manchen Themengebiete (Bemerkungen)
· Motivation u. Schokoriegel-Beispiele	EDU-Vote, angagierte Leitung und die Musik
EduVote-Time, sympathischer netter humorvoller attraktiver Dozent ~~[illegible]~~ Schokoriegel	

Weiches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?	
Symmetrische Preise	Sehr interressant, anschauliche und verständliche Beispiele
- Fachliche Kompetenz von Prof. Dr. Harms - Don't look back in. - Menschliche Art von Prof. Dr. Harms	Edu Vote Schokoriegel Prof. Harms
- Edu Vote Umfragen - Der Dozent selbst	- Kurze Wiederholung der vorherigen Veranstaltung - gute/sympathische Vortragsweise
- Harms sehr sympathisch - lockere Atmosphäre - keine Formelsammlung	umfangreiche, verständliche Folien Verwendung von Beispielen Herleitungen/Umformungen besprochen
• Musik bei Evaluation •Lateinkenntnisse erweitern • Schokoriegel, Nägel aus dem Allgäu „Nota bene!"	Musik bei der Evaluation! - Uhu Schokoriegel + Nägel ☺ - Tobias Gulle 1-Edu Vote - Vulkanische Becher (Sind sie ein Trickkis? Edu Trick-Tan
gut vorbereitet	- Unkonventionelles Wesen des Profs. - Einstieg jederzeit möglich (nach verpasster Veranstaltung) - Harms
- Die Anzüge sitzen besser	[redacted]
- Vortragsweise - Motivation des Dozenten	Schokoriegel, Nägel & Latte Macchiato
- Edu Vote - Herr Harms redet mit Studenten auf Augenhöhe - gute Folien	- Klären von Fragen (die per Mail gesendet wurden)
Edu Vote, OASIS ~~Die~~ Die Art und Weise, ~~mit der~~ wie die Vorlesung gehalten wurde.	Beantwortung der Studentenfragen Betreuung Probeklausur
Erklärung der VWL an diesen simplen Beispielen, Nägel EduVote Don't look back in anger	- sympathischer Prof, der Studenten auf Augenhöhe behandelt ~~[illegible]~~ - VL auch außerhalb des Pflichtbereiches lehrreich.
1. Persönlichkeit des Dozenten 2. "	anschauliche Beispiele (Schokoriegel, Nägel, Getränke, Nägel) Fragen per E-Mail wurden beantwortet EDU-Vote
EduVote zur Verständnisabfrage viele Beispiele Praxisnähe sehr gut vorbereiteter Dozent!	- Onlinestatus
- Sehr anschauliche Beispiele - Dozent kann seine Begeisterung für das Thema deutlich übertragen	Erklärungen mit extrem alltäglichen Beispielen Humor und Wortschlagfertigkeit
• EduVote Einsatz •Anglizismen • Beispiele (einige Highlights: Vulkanier, Rosenmöhren f. 1€ um die Arbeitsangebotsentscheidung) Vorlesungen Woche • Beantwortung d. Studentenfragen • Probeklausur "Soiree" • Evaluation wird zum Happening	
sehr gute Erklärungen - freundlich - angemessenes Tempo sehr kompetent	[illegible] interessante Themen
- Hinweise an den Grenzen theoretischer Modelle - Hinweise auf die Persönlichkeitsentwicklung im Zusammenhang der BWL-Kinder - „Auftäue" und Veranschaulichung vorlesungsnaher Inhalte (z.B. Mathematik)	- Beispiele - gute Erklärungen
Schokoriegel, Edu Vote Zusätzliche Erklärungen	• Weihnachtsgruß (Angebots-Nachfrage-Baum)
Gute Erläuterungen an aktuellen Zahlen/Statistiken Humor lockert die Veranstaltung auf, Aufmerksamkeit bleibt dadurch hoch Herr Harms kann die Begeisterung für sein Fach gut vermitteln	→ EduVote
→ Toller Dozent! 10/10 Punkten Herr Harms.	• Gut gewählte Beispiele wie den Schokoriegel • Überträgt seine Begeisterung auf die Studenten
Don't look back in anger Der Dude Deutschland in Zahlen	- Edu Vote - super Prof

- Sie kommen aus Leonberg, ich aus Kenningen. - Musik bei der Evaluation! - Ihre Vortragsweise - Folien	• sehr gute Beispiele (auch lustig) • super Prof • Musik während des Ausfüllens
· Hohe Kompetenz des Dozenten oft gute Beispiele gefunden · Fragen werden stets gut beantwortet	Glühwein / Waffel Nachfrage Musik!
	• Beispiele.
• aktuelle Bezüge • kritische Auseinandersetzung mit dem Themen (→ auch Realität vs. Modell) • gut strukturierte Veranstaltung • Motivation hinter den Themen darstellen	Edu Vote immer gute Beispiele (Schokoriegel)
- sehr frei vorgetragen - Tobias Gruhle (Musik bei der Evaluation) - sehr unterhaltsam - EduVote	Weihnachtsbaum Lebkuchenriegel Zumeßbonu und auf Tafel (ohne Bombe) Probeklausur
- kritische Auseinandersetzung mit Themen in Hinblick auf Weltgeschehen / Eurokrise etc. - EduVote	- Unterhaltsam -
Beispiele (Schokoriegel etc) Rhetorik & Sympathie Hr. Harms	Skript ist ausführlich und wird vorher zur Verfügung gestellt
• Schokoriegel • Persönlichkeit und Art des Dozenten • EDU-Vote	Herr Prof Harms hat Charisma - das gibt es nur selten, es ist etwas Besonderes. Es war eine Freude, die Veranstaltung beizuwohnen. Ich habe sehr viel gelernt.
- viele Beispiele	sehr gute Erklärungen unterhaltsamer, verständlicher Unterricht gute Lernatmosphäre Cooler Prof!
→ Generell Hatro! → Herausragende Artikulation! → Volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung!	→ Aktuelle Bezüge → keine Beeinflussung, sondern ausgewogene Sichtweisen!
• sehr gute Erklärungen • eindeutige und anschauliche Darstellungen	• nicht nur "pictures and talk" • Fragen im Plenum
+ Schokoriegel + anschauliche Beispiele! + aktueller Bezug	gute Beispiele, humorvoller Prof., zuhören macht Spaß! Probeklausur als sehr hilfreich klausur-Vorbereitung
	lockere Art des Dozenten
	- anschauliche Präsentation - motivierende und gut gelaunte Vorlesungsweise vom Professor -
· geiler Typ dieser Harm! · witzige Vorlesung · Probeklausur	Wiederholung zu Beginn der Stunde sehr praxisnah, tolle Beispiele Bezug auf aktuelle Themen Bestrafung wird einem klar sorgt für angenehme Atmosphäre & Lautstö in der Vorlesung Probeklausurbesprechung
..aber anyway, let's face it! - SCHOKORIEGEL! (+Nägel) - Aktuelle Beispiele des Fragebogens	-Prof - Top motivierte Prof -humorvoll, ohne Bezug zum Thema zu verlieren ↳ lockert es auf, ohne flapsig zu werden
• Gute Vorlesung, man konnte gut folgen und der Lernstoff wurde verständlich übermittelt • Man hatte Spaß, lockere Atmosphäre, wodurch man gerne zur Vorlesung gegangen ist	• Dozent wirkt motiviert • lockert auf
— sehr „entertainment" - EDU Vote Tanz, - schöne Beispiele - humorvoll	Einzigartige Vergleiche und Fallbeispiele ☺
zu wenig Rechenbeispiele zur Anwendung der Formeln, Übungen in Tutorien teilweise zu viel und keine umfassende Besprechung und Diskussion möglich da sonst Zeit nicht erreicht	„Test" an Studenten (Glühwein, Waffeln) Musik beim Evaluationsbogen
-anyway Let's face it, Speiseeis ist kein gutes Geld, weil es in der Sonne schmilzt - Schokoriegel Konsum in der Kaffeepause gefördert - Motivation am Anfang	Sehr verständliche Texte - wenn man sich mehr Mühe gibt selber erarbeiten
Schokoriegel Salzstangen Helmander und Eplmander	Musik beim Austeilen der Evaluationsbögen Tannenbaum vor Weihnachten
-> engagierte und motivierende Art des Dozenten -> sehr ansprechende Veranschaulichung von Beispielen -> sehr gut gestaltete Foliensatze	Lockerheit, Humor, nicht langweilig

Edu Vote, der Dozent	sympathischer Professor + Edu Vote
Tutorien	Bsp.; Skripte; gesamte Art
• der Dozent, Herr Harms • Erklärung durch Dozenten der Weltwirtschaftskrise von 2008 • Investitionsentscheidungen	EduVote
- der Prof, - die Beispiele mit der Schokoriegel - Thema nach Aktualität	- Die Steigerung der Lust auf Schokoriegel - EduVote
	- Dozent motiviert die Teilnehmer - gute Beispiele - Besprechung der Fragen über E-Mail im Unterricht
- nur erklärt wenn [illegible] Fragen - sehr gut Vorbereitet	
EduVote, symphatischer Professor	- gute verdeutlichende Beispiele - der Dozent - gute Aufbau der Skripte
Interessante und humorvolle Art, den Lehrstoff zu vermitteln Man freut sich auf die Vorlesungen :)	
Viele Beispiele zu meist komplexen Themen genannt ☺ musikalische Untermalung	das man was fürs Leben lernt • witziger Professor • Eduvote
- Sehr anschauliche Beispiele (Nägel/Schokoriegel) - Erklärungen einfach per Tablet skizziert	Alles Top
- Schokoriegel und dritte Mochidee - EdU Vote	Schokoriegel
Weihnachtsbaum letzte Vorlesung zur Lockerung Menschlichkeit des Profs	
• Stimmung d. Profs, hat motivierend gewirkt •	- Fragenbesprechung - Themen Stimmung in der Vorlesung
	netter Prof, gute Beispiele, gute Folien
1. Die Beispiele 3. jedes Mal „Gesundheit" bei Niesen im Tutorium 2. Weihnachtsbaum	nett + lustig Musik beim Evaluationsbogen macht Spaß die beste Vorlesung: verständlich +
- Dozent ist sympathisch	• viele Beispiele, anschauliche Erklärungen • nettesche Professor ♡ - sehr motivierender Professor
- Heißgetränk + Waffel Beispiel - Der Dude ⇒ Dr. Harms Freizeit ⇒ Konsum	
viele Beispiele in der Vorlesung aktuelle Themen aufgegriffen	• lustig ☺ schöne Anzüge, gibt sich Mühe! coll man motiviert! (→ kein Eherling?)
Übertragung der Lerninhalte in aktuelle Themen und Geschehnisen. 28.01.2016 Musik zur Evaluation	- verständlicher Ernst - hohes Maß an Engagement - edu Vote :)

	Schokoriegel -> rules everything around me ☿ ☺ Die Komplette Vorlesung ist ein Genuss Alles ist ein Top -> weiter so Harms!
	-verständliche Beispiele - humorvoll, engagierter Dozent - Picture and Talk. / super didaktische Hilfsmittel in Form von Graphen die, die Theorien mit Fakten untermauern.
→ Ihre Kompetenz → Ihr Humor → EduVote	
- gute Vergleich & Anschauungen - symathatico - Tobias Grünle ☺	- Musik beim Ausfüllen der Evaluationsbögen - Besprechung der E-Mail-Fragen in VL - Dozent wirkt sehr motiviert & engagiert
Die guten, anschaulichen Vergleiche	Evaluation mit Musik
- anschauliche und verständliche Beispiele (Schokoriegel & Lutz Mullmann) - Einbringen von literarischen Beispielen (Shakespeare, Hinz-& Kunz-Schau - Ergänzungen auf Folie	- Musikwahl beim ~~Ausfüllen~~ dieses Bogens! - Tannenbaum
	Hernandez & Fernandez Viele Beispiele die Inhalte anschaulich gemacht haben
Der graph-ische Weihnachtsbaum	

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

- zu wenige angewandte Rechenbeispiele (nur theorie)	Technik
/	
	- sehr umfangreich - musste mir nach der Vorlesung regelmäßig Schokoriegel kaufen → teure Veranstaltung
- wenn EDU - Vote nicht funktioniert hat! - Handschrift ist verbesserungswürdig ☺	/
/	Viel zu viele Formeln zum auswendig lernen
- zu viel Stoff	teilweise zu undeutliche Handschrift (aber daran war ja das Tablet schuld) zum sinnvollen mitschreiben war das Tempo manchmal zu schnell
/	- Das das Eduvote am Anfang nicht funktioniert hat - Handschrift manchmal zu unleserlich
	- manchmal undeutliches Schreiben auf dem Tablet-PC
Probeklausur zu früh besprochen → lieber ~~[illegible]~~ Woche später, (Dienstags um 8 Uhr! ist für mich unpraktisch	
	/
	zu allgemeine Beispiele, Keine Formelsammlung in Klausur erlaubt
/	
zu viel Stoff in zu kurzer Zeit	1. zu viel Stoff 2. technische Probleme 3. Unwissenheit über den Inhalt des Thermometers
Elastizitäten der Nachfrage & Angebot	/
Salolos (LB usw.),	Bei geringstem Geräuschpegel wird vehement totale Stille gefordert
1) Manchmal zu laut	- Manche Fragen nicht nachvollziehbar genug kommuniziert - sehr schnelles Tempo - sehr viel Stoff → vor allem noch kurz vor der Klausur
zu wenig ~~[illegible]~~ Rechenbeispiele für gegebene ~~[illegible]~~ Vorgelesene Formeln (Anwendungsbeispiele)	- zu viel Lehrstoff in zu kurzer Zeit
Technik	manchmal etwas schnell inhaltlich, zu viel Stoff! Nachhaltigkeit, weg vom Wachstum als besonders kurz vor Klausur
~~zu~~ zu viele Formeln	Viele Anglizismen, aber ~~[illegible]~~ okay ☺

Geld & Wechselkurse, Finanzmärkte	- keine Formelsammlung
teilweise zu komplex z.B. wenn für die Klausur nicht relevant Herleitungen von Formeln gerne noch mehr Disp. u. Verweise zu den Tutorien ~~Fehlt~~ Formelsammlung neue prüfung, Inhalt würde auch so klar reichen	Haftung echt TOP, aber hätte trotzdem gerne mehr Beispiele vom echten Leben, zB jetzt hat Argentinien einen neuen Präsidenten (Macri) und alle streiten sich über seine Geldpolitik, und ich würd gerne in der Vorlesung sowas besprechen. Im Prinzip ist mir klar, dass wir einfach mi
Probeklausur wurde zu früh besprochen, die meisten Studierenden waren im Lernprozess noch nicht so weit fortgeschritten	Mikrophon knuschelt manchmal Technische Probleme Fehlendes Beispiel für Rechnungen
/	• Die unnötigen Unterbrechungen wegen des „Lärms"
/	manchmal etwas zu schnell & sehr viel Stoff
Lautstärke der Studierenden Teilweise waren die Herleitungen nicht klar	- zu wenige Beispiele
zu viel Lernstoff für die Klausuren (keine Einschränkungen)	zu viel Stoff kurz vor der Klausur keine Formelsammlung
• häufig Übungsaufgaben mit langen Texten in Mixed Ug. • Themen in subjektiver Wahrnehmung teilweise politisch einseitig behandelt • Daten aufgaben	- Studierende, die stören!
Sehr viel Stoff in wenig Zeit (zu schnelle Bearbeitung)	Krawattennadel, Stoffumfang
/	• Manchmal zu schnell • Zu viel Stoff in kürzester Zeit
• Menge d. Inhalte • Wiederholung v. prägnanten Dingen (→ „Die EZB druckt kein Geld!") • Überspringen bzw. zu schnelles Behandeln v. Folien	
/	sehr schnell (da sehr viel Stoff), aber dafür können Sie ja nichts :)
- dauerhafte Wiederholung der letzten Folien am Anfang der nächsten Vorlesung	Tafeltingelfühl
- Mehr Übungsaufgaben zum Rechnen	Zum Ende hin zu viel/zu schnell
teilweise sehr schnelles Reden	- zu viel Stoff in zu kurzer Zeit
- Lösungswege wurden nicht aufgezeigt - Tempo etwas zu schnell	• Pausen-Point Folien könnten besser strukturiert sein • Rechnungswege auch mit Text (Anweisungen) wäre toll
- Sehr viel Inhalt	- Unruhe sollte nicht durch „Abwarten begegnet werden, sondern das „statische Rauschen" (Schwätzen) gezielt gestoppt werden - handgeschriebene Formeln sollten online bereitgestellt werden
- sehr viel Stoff zu lernen inkl. der Übungen - keine Formelsammlung (nur auswendig lernen und dann wieder vergessen)	/
Dass wir Sie jetzt nicht mehr haben :(	/
teilweise zu schnell (-> bisschen zu viel Stoff)	zu viel Stoff

- keine Schokoriegel bekommen ;) - inhaltlicher Umfang sehr groß	zu wenig Rechenbeispiele
Manche Tutorien zu umfangreich	— / —
- Vorlesungen zu schnell (insbesondere Behandlung komplizierterer Themen) - Übungsblätter zu umfangreich (man kommt im Tutorium kaum durch)	/
· viel Stoff	- zu viele Themen & Folien, keine Eingrenzung für die Klausur
Lautstärke des Publikums Wiederholung zu Beginn der Vorlesung (Zusammenfassung am Ende eines Themas ist ausreichend)	• viel Stoff für kurze Zeit
- Sehr viel Inhalt, manchmal zu schnell	- geht teilweise zu schnell - bei Übungsblättern teilweise zu viele Aufgaben, so dass der Tutor in der vorgegebenen Zeit nicht durchkommt
Das ständige Beispiel des Schokoriegels war nicht gerade vorteilhaft für das Hungergefühl.	/
- Vorlesung um 8:30!	/
EDV-Kenntnisse vom Professor/Dozent 'nicht perfekt' Redetempo teilweise zu schnell	teilweise zu schnell für sehr viel Stoff'. manches kann zu kurz
zu wenige Einblicke in andere Volkswirtschaften	ständiges ermahnen zur Ruhe, obwohl es eigentlich nicht zu laut war
/	Studierende die früher aufstehen Geplapper während der Vorlesung
Müssen Sie immer mit Essen als Beispiel arbeiten? Ich bekomme in VWL immer furchtbar Hunger	- viel(?) Lernstoff für die Klausur :)
/	- Edi Vole strahlte einmal - Morgens um halb 9 in der Uni sein
Ohne! Leider nur ein Semester =(	- Viele Themen und keine Eingrenzung für Klausur → schwierige Vorbereitung - keine Formelsammlung erlaubt
/	- Klausureingrenzung
/	• zu wenig konkrete (Rechen-) Beispiele
Anfangs fehlten math. Grundlagen (Mathevorlesung zu langsam	- Schnelligkeit - Stoffmenge in vorgegebener Zeit
teilweise zu langsam, dann aber zu schnell.	Vorlesung Dienstag zu früh am Morgen
Keine Ausschließung von Themen für die Klausur → viel zu umfangreich	/
- techn. Probleme mit Mikro	- 8:30 Uhrzeit

-etwas zu wenig Beispiele zu der Berechnung (würde dann besser verständlich gewesen)	1. Ableiten 2. Formeln 3 Formeln
Arbeitsmarkt	/
· grauer Anzug ist zu groß :)	zu viel Stoff manchmal etwas unübersichtliche Folien -> manchmal schwer nachvollziehbar was aussagen sollen Weihnachtsbaumfolie immer noch nicht verstanden
/	- Stoffmenge in kurzer Zeit
- äußerst umfangreicher Lernstoff - keine Formelsammlung für Klausur erlaubt	- es wurden wie Schokoriegel verteilt
manchmal zu laut	/ fez Kommentare
- Edubote ging nicht :(-	/
- ~~wi~~ oft Unruhe während der Vorlesung	/
/	Denglisch, etwas viel Stoff
- wenn Edu-vote nicht geht - keine Pause	- zu viel Stoff
Gab keine Flops :)	das Mikro ist öfters unterbrochen
/	Die einzelnen Themen ergeben kein wirklich zusammenhängendes Bild -> Verständnisschwierigkeiten
Manchmal unklar in Formulierung Bsp: BIP Deflator sei ohne Berücksichtigung vom Import jedoch ~~ist~~ spielt Import aber als Nettoexport bei BIP doch indirekt Auswirkung auf BIP-Deflator	Geheimhaltung des Inhaltes der Thermoskanne Dienstag früh Veranstaltung
- Tempo der Veranstaltungen in Bezug auf den Lernstoff war etwas zu hoch - etwas zu viele Formeln	[redacted]
/	- Sie reden manchmal zu viel, sodass man ihnen irgendwann nicht mehr folgen kann - die Übungsblätter sind viiiiel zu viel für 90 Minuten, mal ein mal das ist ;)
- zu viel Information in zu kurzer Zeit	viel zu langes und unverständliches Skript Formelsammlung oder Blatt wie in Mathe für Klausur nötig
- keine Einordnung von den Beispielen	- Technik besser vorbereiten - zum Teil zu große Vereinfachung der Modelle, zu Unreal
Formeln	Technik besser vorbereiten
/	Lesen Sie bitte die folgenden Aussagen und geben Sie bei jeder Aussage an, wie stark Sie persönlich zustimmen. Sie
Uhrzeit (dienstags)	—

· Viel zu viel Stoff! · zu große Anrise ;)	+ dienstags morgens +
· zu viele Formeln	alles toll
Etwas zu viele Formeln	- hohes Tempo der Veranstaltung teilweise
2 Klausurbesprechung -> man konnte es kaum lesen, Schrift war viel zu klein (beim Schreiben)	- Tempo war gelegentlich etwas schnell
· Lehrstoff ist sehr umfangreich	- Geben Sie bitte ab und zu Ihre Meinung zu Kenntnis ↳ übermäßige „Political-Correctness" führt leider oft zu Verhaspellungen - Teilweise zu umfangreiche Übungen -> haben den Rahmen gesprengt
- die Übungsblätter sind oft ziemlich umfangreich u. schwierig -> Hinweis durch gesch. Übungsblatt die Inhalte der Vorlesung haben oft nicht so große Ähnlichkeiten - alle Formeln für die Klausur auswendig zu lernen, erscheint mir unmöglich → keine Fragen	Geld
keine Pause zwischendurch (Konzentrationsfördernd), morgens um 8:30	/
—	- zu viel Input / Viel Lernstoff - schnelles Tempo
-> monotone Folien (teilweise), verhindert stätige Aufmerksamkeit	- Übungen teilweise zu umfangreich, Fragestellungen unklar
- Herleitungen von Formeln manchmal zu schnell	/
- keine Pause	Die Schokoriegel
Einstellung und Meinung bekommen ohne Rücksicht die neuen Stoffe der das möchte — Übungsblätter teilweise zu umfangreich	Inflationärer Gebrauch von Schokoriegeln praktischere Beispiele wären gut gewesen, Stoff nur mit Schokoriegeln und L. Macht zu arbeiten.
- das immer wieder kehrende Bsp. der Schokoriegel es wäre interessanter passende Bsp. pro Kapitel zu finden / zu entdeckend (Autoren, Autoren etc.) es gibt weitaus passendere als am Kapitelmarkt vo	zu viel Mathe, zu viele Formeln
• Stoff zu umfangreich • gelegentlich zu schnell durch Themen gegangen • KEINE Rechenbeispiele in der Vorlesung, die gelerntes verdeutlichen	Keine Formelsammlung in Klausur erlaubt
/	Bisschen mehr Mathe in der VWL Vorlesung würde [illegible] gut tun.
- zum Teil unverständliche Erklärungen von Themen / komplizierter erklärt als nötig.	• stellenweise etwas schnell
- Ableitungen in Mikro: als Beifächler ist es schwer mitzukommen, wenn man kein Mathe nebenbei hat	—
- [illegible] 0% Kapitalismuskritik (hätte man teilweise ja wenigstens erwähnen können)	/
- Gegen Ende die Witze (Schokoriegel) ausgeleiert	- sehr viel Stoff - hohes Tempo
• LVH. zur „Probeklausur-Veranstaltung" -> mehr Zeit einplanen, um mehr zu erklären (ggf. Fragen beantworten)	- Theoretische Herleitungen von Formeln teilweise zu trocken

Laser Pointer – Your British accent Tafelfein gefühl	– Inhalt zu viel – 8:30 Uhr Vorlesung (zu früh!!) – im Trimester dann deutlich schwerer
Fände es besser, wenn Herleitungen zT. auf den Folien wären, die nur in der VL selbst hergeleitet werden technischer Aussitzer beim Mikro	– Notiert Mathe – Annen
Ich würde mir ein Aufgabenbeispiel zu den Rechnungen wünschen.	unnötige Herleitungen (hin und wieder) zu wenige Anwendungsaufgaben in den Tuts!
Mitschriften von Herleitungen auf Folien	mehr Beispiele
	Viele Formeln die man sich für Klausur merken muss → besser Formelsammlung
- Die Lösungen in die PPT werden nicht ins Internet ergänzt/hochgeladen	- Laserpointer – amerikanischer Akzent - Umgang mit den Tafeln
Warum gibt es kein Skript/ Formelsammlung / Folienskript ... → Krugmann & Wells kaum hilfreich für Erstsemester (und zu teuer) → mehr Literatur tipps → Zusammenfassung (etc.) wäre toll, da Veranstaltung so umfangreich (von Gesamt Vorlesung	
- manchmal ein wenig zu schnell	- wenn überhaupt, auf subjektiver und vernachlässigbarer Ebene: redundant „Witze" & Ausschweifen
Evaluation in der Mitte der Veranstaltung	→ zu viel Stoff → keine Hilfsmittel für die Klausur → Aufgaben im Tutorium zu umfangreich.
• zu lange Motivation der einzelnen Abschnitte	
sehr viel Stoff; viele Formeln...	
Tech? zum Glück gibt's Lech-Nick (sehr gruppe) hinsehen viele Bemerse (Tech-Tutorial?)	[redacted]
- keine Beispiele bei den Formeln anhand von Zahlen - Formelsammlung bei Prüfung verboten (unnötig!)	- teilweise Einsatz von mehr Beispielen/praktischer Bezug wäre wünschenswert
Herr Harms redet oft etwas zu viel Zu viel Schokoriegel Die Herleitungen sollten klarer strukturiert sein	- der volle Inhalt in zu kurzer Zeit - Rechnungen die hier erklärt, nicht verständlich genug
1. An manchen Stellen zu trockene Erklärungen	
→ zu wenig Zeit für Probeklausurbesprechung	• Englische Abkürzungen
• zu viele Seiten in den Skripten	Keine/Nicht vorhanden.
Schwierige Sachen zu schnell erklärt!	Keine
- Kreide war manchmal schief - zu viel Schokoriegel	- noch mehr Beispiele wären schön gewesen

- spaßeinische Erklärungen beim Umstellen von Formeln - einiges wurde als selbstverständlich angenommen - "erhöhtes Tempo", komplexe Themen wurden zu schnell abgearbeitet	SEHR viel Stoff, schwer ~~schwieriges~~ mitzukommen
Dienstag 08.30 Uhr VL => zu früh, viel zu früh ...	- zu wenige Beispiele im Skript - zu viele Formeln
leider z.T. sehr unruhig (obwohl wir nicht [illegible] wörtlich ist). Es wäre schon, wenn sich W.W.-ersti und Zweisemester mal nicht wie kleine Kinder verhalten könnten. sonst schreibt man während Die Lösungen der Übungen sollten hochgeladen werden, der ü. nur mit und denkt nicht mehr	Dienstag VL um 8.30h !!!
Hobelklausur, gut gegliedertes Skript, teilweise sehr gute Alltagsbeispiele zum Verständnis	Uhrzeit der Veranstaltung (Dienstag 8:30 ...)
→ lagen Fehler und die damit verbundene, fehlende Anwesenheitspflicht → bei Krankheit fehlen entscheidende Mitschriften	→ sehr umfangreiches Themengebiet → die 8-10 Veranstaltung → bräuche man auf 10:00 Uhr legen
- zu viele Formeln / zu wenig praktische Beispiele oder Rechenaufgaben mit Zahlen	- leider manchmal zu schnell über Themen „hinweggefegt", wo Vertiefung / Erklärung sinnvoll gewesen wären
- teilweise zu lange Umschreibungen, nicht [illegible] - wer kein/kaum Vorwissen hat, hat es nicht leicht zu folgen	komplexe Themen zu schnell erklärt!
• Nutzenfunktion • Arbeitsangebotsentscheidung	/
1. ~~[illegible]~~ Krawatte manchmal sauer! 2. Harms einfach beste Leben! 3. ansonsten nichts	- ersten Vorlesungen kaum etwas einfach Formeln nur erklärt wenn Schulklasse in Vorlesung war immer zum Schluss als Fazit sehr gut!
- keine !!	Dienstags 8:30 VL VWL Probeklausur Lösungen nicht einsehbar → keine Formelsammlung Herleitungen nicht relevant
/	(Handschrift)
wenige Beispiele zu Formeln bzw. ~~[illegible]~~ Rechenbeispiele. manchmal zu schnelle Abarbeitung der Folien.	mit super schlecht lesbarer Schrift auf die Folie [illegible] bisschen sicher, weil hört auf zu reden, wenns zu laut wurde mein Schatz Ex sitzt ~~[illegible]~~ immer in meiner Nähe
	- kann man die Evaluation nicht auch online machen?
Nichts	Hunger durch regelmäßige Ernährung von Schokoriegeln
• Ich fände es gut, wenn insgesamt gut, wenn der Stoff etwas über „der Alltagsmensch" hinausgingen, zu anderen Konzepten des Wirtschaftens und auch deutlich mehr auf Probleme der aktuellen Wirtschaftsordnung eingegangen würde.	• Mehr Exkursionen a la Kreyenhagen, ~~[illegible]~~ [illegible] auch [illegible] (Teil II)
- Die Anzughose passt nicht immer zum Sakko	/
- 8:30 am Dienstag	• Verwirrende Abkürzungen E(i)Y (Yield) ist i.d.R. Volkseinkommen, nicht BIP! • zu großer Fokus auf Charts / Diagramme · anderes wichtiges kommt oft zu kurz • Rohstoffe im Rahmen wird völlig außer Acht gelassen (wirkliches Verständnis oft erleichtert)
/	- Uhrzeit Dienstag 8:30 - hin und wieder technische Probleme (Surface Pen, EduVoice, etc.) - unnötiger Beitrag bzgl. Star Wars ....
Herleitung der Formeln teils etwas schnell hohe Anforderungen bzw. Menge des Stoffs / der Formeln	Klausur → z.T. recht viel Auswendiglernerei
- Dienstags 8:30 - Anhörsaal kaputt.	• Die viel zu schnellen Erklärungen bei den schweren Rechnungen

./.	- an schwierigen Stellen (vor allem Duo schwierigen Formeln) ging es etwas zu schnell und einfachere Inhalte wurden dann etwas zu lange ausgedehnt
• sehr umfangreiche Themen	keine Formelsammlung
sehr viel Lernstoff, wenige Klausureinschränkungen	Gleichungen im Skript oft schwer nachzuvollziehen
Zu viele Herleitungen von Formeln	